

FC Schüttorf 09 e.V.

Pressespiegel

Betrifft: Fußball – 1. Mannschaft
Quelle: Grafschafter Nachrichten/Lingener Tagespost
Datum: Mittwoch, 11. Januar 2012
Autor: sh. Artikel

FC 47 Leschede und TuS Gildehaus im Hauptfeld

Vechte-Cup: Grafschafter Kreisligist verliert im Finale des Qualifikationsturniers mit 1:3



Von Frank Hartlef - Schüttorf. Der FC 47 Leschede und der TuS Gildehaus haben als Gruppensieger beim Qualifikationsturnier des Vechtecups den Sprung ins Hauptfeld des Hallenfußballturniers des FC Schüttorf 09 geschafft. Im Finale setzte sich der Bezirksligist aus dem Emsland gestern Abend mit 3:1 durch und erwarb damit das Recht, sich die Gruppe aussuchen zu dürfen. Trainer Friedhelm Schüring entschied sich für die Volksbank-Gruppe, mit der heute das Turnier fortgesetzt wird (siehe nebenstehende Meldung).

Die Gildehauser hatten im Finale zwar das Nachsehen, weil ihnen nach einem 0:3-Rückstand nur der Ehrentreffer durch Chris Wieking gelang. Dennoch fiel das Fazit beim Grafschafter Kreisligisten, der am Donnerstag das Turnier fortsetzt, absolut positiv aus. Trainer Jürgen Große Höötmann registrierte zufrieden, dass sich seine junge Mannschaft für den schwachen Auftritt beim Volksbank-Cup der SG Bad Bentheim rehabilitierte. „Das war ja eine Blamage“, sagte er und freute sich, dass sein Team die taktischen Veränderungen gut umgesetzt habe: „Wir haben es etwas defensiver versucht und das hat wunderbar geklappt.“

Dass die Gildehauser vor 600 Zuschauer in der Vechtehalle den Sprung ins Finale schafften, hatten sie auch der A-Jugend des Gastgebers zu verdanken. Der 09-Nachwuchs bejubelte im letzten Spiel der Wilhelm-Koch-Gruppe mit 5:0 gegen den SV Bad Bentheim II den höchsten Sieg des Abends – und stibitzte dem Obergrafschafter Rivalen damit den Gruppensieg und das Erreichen der Hauptrunde. Zu den Torschützen der Mannschaft des Trainer-Gespans Bernhold Nünning und Kay Wenschlag gehörte auch Marcel Holthaus, der mit vier Treffern gestern Abend erfolgreichster Torschütze war.

Größe Höötmann freute sich, dass Nünning Wort gehalten hatte. Der ehemalige TuS-Trainer hatte vor dem Spiel gegen die Bentheimer versprochen: „Jetzt tun wir was für euch.“ Die A-Jugend hatte sich mit zwei unnötigen 2:3-Niederlagen zum Auftakt gegen Gildehaus und die SG Gronau frühzeitig die Chance verbaut, wie im Vorjahr ins Hauptfeld zu kommen. Mit sechs Punkten und dem besten Torverhältnis sprang immerhin noch Platz drei in der Stadtwerke-Schüttorf-Gruppe hinter Gildehaus und Bentheim II heraus. „Die ersten beiden

Niederlagen waren ärgerlich“, sagte Wenschlag, der betonte: „Wichtig ist, dass es Spaß macht und da ist dieses Turnier für die Jungs immer ein Highlight.“

Ärgerlich für die Gastgeber: Die 09-Reserve verpasste durch eine Niederlage im letzten Vorrundenspiel Gruppensieg und Finale. Der Kreisligist unterlag dem SV Suddendorf-Samern mit 2:3 und musste sich mit sieben Punkten hinter den Leschedern mit Platz zwei begnügen. Die Emsländer dagegen bejubelten nicht nur ihren ersten Turniersieg in dieser Hallensaison, sondern freuten sich, dass sie beim Vechte-Cup nach langer Zeit mal wieder in der Hauptrunde dabei sind. „Damit war nach den bisherigen Leistungen nicht unbedingt zu rechnen gewesen“, sagte Trainer Schüring und hatte seinem Team schlicht verordnet: „Wir wollen einfach Spaß haben.“